

U17 am 11.05.2014

SB Chiemgau Traunstein – SV Schloßberg-Stephanskirchen 4:3

Tor: Herzog Patrick

Abwehr: Reis Michael - Passler Alexander - Reff Fabian (ab 40.Min. Pasdzewic Patrick) - Ciftci Onur

Mittelfeld: Freutsmiedel Manuel – Lukas Felix – Reis Stefan (ab 32.Min. Baumann Maximilian) – Reis Thomas (ab 56.Min. Pfannstiel Stefan) - Steinmaßl Konstantin

Sturm: Felde Kristian

Tore: 0:1 (15.Min.), 1:1 FE (28.Min.) Reis M. , 1:2 (38.Min.), 2:2 (43.Min.) Felde, 3:2 (60.Min.) Felde, 4:2 (77.Min.) Lukas , 4:3 (80+4.Min.)

Einen „dreckigen“ Sieg fuhr die U-17 gegen die abstiegsbedrohten und aufopferungsvoll kämpfenden Gäste aus Schloßberg ein. Nach zweifachem Rückstand drehte der SBC auf schwerem Geläuf das Spiel zu ihren Gunsten. Die erste gute Tormöglichkeit hatten die Gäste nach einem langen Ball, jedoch war Torwart Herzog auf dem Posten (4.Min.). Eine gute Kombination über Freutsmiedel und Th.Reis schloss Steinmassl überhastet ab (7.Min.). Mit einem Sonntagsschuss aus 30m gingen die Gäste in Führung (15.Min.). Für Torwar Herzog keine Abwehrmöglichkeit. Aufgrund vieler einzelner Stockfehler und ideenlosem Spiel nach vorne ging die Führung durchaus in Ordnung. In der 28.Min. lief St. Reis im Sechzehner gefoult und es gab berechtigten Elfmeter. Eine dumme Aktion des gegnerischen Abwehrspielers, denn es bestand keine Gefahr. Stefans Zwillingbruder Michael ließ dem Torwart keine Chance und egalisierte die Schloßberger Führung. Danach agierten wir wiederum mit langen, planlosen Bällen und die Gäste stellten unsere Stürmer ein ums andere Mal abseits. Als sich jeder schon auf die Halbzeit einstellte schlugen die Schloßberger nochmal zu. Nachdem der linke Flügel die Möglichkeit verpasste zu klären, hielt es Innenverteidiger Reff nicht für notwendig hinterherzulaufen und der gegnerische Stürmer verwandelte gekonnt aus spitzen Winkel ins lange Eck (38.Min.). In der Pause gab es einiges anzusprechen und in den ersten Minuten deutete viel auf eine Besserung hin. Nach überragend gespielten Lochpas von Freutsmiedel war Felde durch und schob zum 2:2 ein (43.Min.). Nach einer Ecke von Schloßberg klärte Torwart einen Kopfball auf der Linie (53.Min.). Erstmals in Führung ging die Heimelf nach einer gespielten Stunde. Nach einem langen Ball setzte sich Felde gekonnt gegen seine zwei Gegenspieler durch und netzte zum 3:2 ein (60.Min.). Fragwürdig dabei ob der Ball von Felde mit der Hand gespielt wurde. Da viele gegnerische Zuschauer sich verbal über den Schiedsrichter austauschten legte dieser die meisten zweifelhaften Entscheidungen jetzt zugunsten des SBC aus. Nach einer Flanke von Lukas hätte Steinmaßl das vierte Tor machen müssen, sein Kopfball ging am rechten Torpfosten vorbei (71.Min.). Den nächsten Elfmeter gab es in der 77.Min. Nach kurz

ausgeführter Ecke umkurvte M.Reis seinen Gegenspieler und konnte nur mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Kapitän Lukas zum 4:2. Die Gäste gaben jedoch nie auf und kamen noch zum vermeintlichen Anschlusstreffer. Nach Freistoß und dem darauf folgendem Getümmel lag der Ball hinter Herzog im Netz (80+4.Min.). Danach war Schluss und die Mütter waren froh wieder sich wieder anderen Dingen widmen zu können.

Nico Wildner